

**St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 504**

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871, . [Digitalisat]

174

XI. 499.—XI. 504.

- XI. 499.** Papierhandschrift aus dem Jahre 1839. 6 Blätter in 2<sup>o</sup>.  
Ursprüngliches Eigenthum des Verfassers.

Vortrag gehalten bei der General-Versammlung des Museal-Vereines für Oesterreich ob der Enns und das Herzogthum Salzburg im Jahre 1839 von Jodok Stülz, Chorherrn von St. Florian. Der Aufsatz handelt von den leitenden Grundsätzen bei der Gründung des Diplomatars von Oberoesterreich, vom Nutzen und Werth der Geschichte. Abgedruckt im Linzer Musealbericht 1840, S. 1—10.

- XI. 500.** Papierhandschrift aus dem Jahre 1858. 9 Seiten in 2<sup>o</sup>.  
Ursprünglicher Besitzer Joannes Hack Fuldensis.

1) Seite 1—2. Modus quo R. P. Andreas Lavitius S. J. a Pseudo-Demetrio a. 1605 ad Leonem XI. P. M. missus cum hoc ageret. In latein. Sprache. 2) Seite 2—6. Litterae quas Macrina Demetrii uxor anno 1606 et 1609 Pontifici Maximo scripsit. 2 Briefe in latein. Sprache. 3) Seite 6—9. Litterae quas, ut R. P. Lavitius Leoni XI. P. M. traderet, Demetrius a. 1605 scripsit. 1 Brief in latein. Sprache. Diese Actenstücke wurden vom obengenannten Johann Hack „ex libro manuscripto et in bibliotheca Principis Rasumofski in Schwertberg servato“ sorgfältig und genau abgeschrieben.

- XI. 501.** Papierhandschrift vom Jahre 1841. 76 Seiten in 2<sup>o</sup>.  
Ursprüngliches Eigenthum des Verfassers.

Skizze des Lebens des Johann Georg Adam Freiherrn von Hoheneck, verfasst und vorgetragen von Anton Ritter von Spaun, ständ. Syndicus in der General-Versammlung des Museums Franciscocarinum anno 1841. Abgedruckt im Linzer Musealblatt. 6. Bericht. 1842. S. 1—47.

- XI. 502.** Papierhandschrift aus dem Jahre 1858. 9 Seiten in 2<sup>o</sup>.  
Ursprünglicher Besitzer Joannes Hack Fuldensis.

Preussisch-Englische und Preussisch-Russische geheime Artikel aus den Jahren 1813 und 1814. Abgeschrieben nach authentischen Documenten im Archive des Fürsten Rasumoffsky zu Friedeck bei Schwertberg vom obengenannten Johann Hack anno 1858. Sprache der Originalien und der Abschrift ist die französische.

- XI. 503.** Papierhandschrift vom Jahre 1858. 11 Seiten in 2<sup>o</sup>.  
Ursprünglicher Besitzer Joannes Hack Fuldensis.

Verschiedene Noten von dem Fürsten Andreas Rasumoffsky, Russischen Botschafter am Oesterreichischen Hofe, zur Zeit des Wiener Congresses an die Cabineten von Oesterreich, Preussen und England in der Angelegenheit von Sachsen und Polen gerichtet und von Kaiser Alexander mit eigenhändigen Randnoten begleitet. Nach den Originalien im Archiv zu Friedeck copirt von Johann Hack anno 1858. Sprache die französische.

- XI. 504.** Papierhandschrift des XIX. Jahrh. 6 Seiten in 2<sup>o</sup>.  
Ursprünglicher Besitzer unbekannt.

**St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 504**

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871, 175. [Digitalisat]

## XI. 504.—XI. 508.

175

Kurze Bemerkungen über Palm's Tod. Die Schilderung der Vorfälle bei Palm's Verurtheilung und Hinrichtung ist von einem Augenzeugen. Sprache deutsch.

**XI. 505.** Papierhandschrift vom Jahre 1858. 2 Blätter in 2°. Ursprünglicher Besitzer Joannes Hack Fuldensis.

Zur Geschichte der Theilung des Königreiches Sachsen auf dem Wiener Congress. Das Actenstück ist nach einem authentischen Documente im Archive zu Friedeck von dem mehrerwähnten Hack anno 1858 abgeschrieben worden. Es besteht aus einer Tabelle der verschiedenen Territorien Sachsens, mit deren Abtretung an Preussen Oesterreich einverstanden war und einer Tabelle der weitergehenden Forderungen Preussens. In französischer Sprache.

**XI. 506.** Papierhandschrift des XVI. Jahrh. 27 Blätter in 2°. Ursprünglicher Besitzer unbekannt.

Iter Pezzenianum Libertatis ergo Christianae susceptum a Nicolao Engelhardo Argentoratensi descriptum. Engelhard war Reisebegleiter des Rechtsgelehrten Bartholomäus Petz, den Kaiser Rudolph II wegen Abwehr der Türkengefahr an die Höfe vieler deutscher Fürsten sendete. Die Reise wurde 1592 angetreten von Wien aus und ging über Prag, Nürnberg, Würzburg, Heidelberg, Frankfurt, Köln, und zurück über Baiern und Oesterreich nach Wien.

**XI. 507.** Papierhandschrift des XVIII. Jahrh. 31 Blätter in 2°. Ursprüngliches Eigenthum St. Florians.

1) Bl. 1 — 11<sup>b</sup>. Fructus Australes seu effectus unionis Lateranensis. 2) Bl. 12<sup>a</sup>—21<sup>a</sup>. Introductio Canonicorum Regularium ad Ecclesiam Lateranensem et Concessio Privilegiorum. 3) Bl. 21<sup>a</sup>—31<sup>b</sup>. Constitutiones Pontificiae et Romanarum Congregationum Decisiones ad. Can. Reg. S. Salvatoris aliosque spectantes.

**XI. 508.** Papierhandschrift des XVIII. Jahrh. 2731 Seiten in 2°. Ursprünglicher Eigenthümer Graf Franz Christoph von Khevenhiller.

Beschreibung: Frantzen Christophen Khevenhiller's zu Aichelberg Graven zu Franckenberg Lebenslauf und was sich beyläuffig darinnen und zur selben Zeit sowoll in aignen gescheften, anbevohlenen verrichtungen und denkwürdigen geschichten als andern sehr nützlich fürwissenden Negotiationen zugetragen, sambt einer kurzen verzeichniss seiner Reisen wie es Georg Moshemer aus wolgedachten Herrn Graven Schriften und Verzeichnus mit grossen Fleis gezogen und Er Herr Grav es zu continuirung der vorhergehenden Historien hierher setzen lassen. So der alte Titel. Auf dem Titelblatte sind die zierlichen Wappen Khevenhiller's und seiner Gemahlin Barbara von Teufel gemalt. Der Band enthält auf 2636 Folioseiten die Geschichte des Grafen vom Jahre seiner Geburt 1588 bis 1623 inclusive, und zwar anfangs nur sein Leben, aber von 1610 an auch die Geschichte seiner Zeit und namentlich die Ereignisse, an denen er selbst Theil nahm

## **St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 504**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=28172](https://manuscripta.at/?ID=28172)